

## Niederschrift

### über die Einwohnerversammlung in dem Ortsteil Neunhofen

**Datum, Uhrzeit:** 06.09.2016, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr  
**Ort:** Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Neunhofen,  
 Auf dem Dohlenberg 5, Neustadt an der Orla

#### TAGESORDNUNG:

##### Öffentlich:

1. Kontrolle der Niederschrift vom 29.09.2016
2. Information über wichtige Stadtangelegenheiten
3. Anfragen der Einwohner

##### Anwesenheit:

##### 1. Beigeordneter

Herr Ralf Weiße

##### Ortsteilbürgermeister und 2. Beigeordneter

Herr Carsten Sachse

##### Stadtrat

Herr Udo Patzer

##### Verwaltung

Frau Heike Jansen-Schleicher (Amtsleiterin Hauptamt)  
 Frau Regina Gzuk in Vertretung für Herrn Jörg Launer (Amtsleiter Bauamt)  
 Frau Simone Schmidt (Schriftführerin)

##### Gäste

Herr Göschka, Werkleiter des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla  
 Herr Hauer, Firma Jung

Zur heutigen Einwohnerversammlung sind ca. 40 Einwohner anwesend.

#### **TOP 1: Kontrolle der Niederschrift vom 29.09.2015**

Herr Sachse nimmt die Protokollkontrolle vor:

1.	<b>Baumaßnahme im Kreuzungsbereich Alte Landstraße/ Waldstraße</b> Die Ausgleichsmaßnahme für die Bundesstraße soll im Jahr 2017 beginnen.	
2.	<b>Kleinkläranlagen</b> Herr Sachse gibt die Information, dass in diesem Jahr mit dem 1. Bauabschnitt (Leichweg, Kospodaer Straße bis Orlabrücke) begonnen wurde.	

3.	<b>Hochwasserschutz</b> Die Hochwasserschutzmaßnahme Orla im Bereich Neunhofen wurde abgeschlossen.	
4.	<b>Schließung Penny-Markt</b> Der Einkaufsmarkt in der Pößnecker Straße wird weiterbetrieben. Der Stadtrat ist bestrebt, die Einkaufsmärkte in der Peripherie der Stadt aufrechtzuerhalten. Der Drogeriemarkt in der Triptiser Straße soll voraussichtlich am 17.09.2016 eröffnet werden.	
5.	<b>Dorfplatz</b> Die Mauerschäden am Dorfplatz wurden behoben. Momentan wird nach einer geeigneten Abdeckung, welche gleichzeitig als Sitzmöglichkeit dienen soll, gesucht.	V: Bauamt

## TOP 2: Information über wichtige Stadtangelegenheiten

Frau Gzuk informiert über die aktuellen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Stadtgebiet:

- Lutherhaus
- Hörterweiterung Jungferngasse 9/Kirchplatz 5
- Straßenflächensanierung Am Mühlgraben
- Straßenbaumaßnahme Lichtenauer Weg
- Sohlgleite am Absturz Neunhofen
- Dorferneuerung "Heidedörfer" (Breitenhain-Strößwitz und Stanau)
- Wohngebiet Arnshaugk/Centbaumweg
- Flächennutzungsplan.

Frau Jansen-Schleicher informiert über die kulturellen Veranstaltungen. Das Lutherhaus soll am 31.10.2016 als Schaudenkmal eröffnet werden, in dem unteren Bereich wird die Touristinformation integriert. Des Weiteren soll die Arbeit der Stadtbibliothek durch die Gründung eines Fördervereines bzw. Freundeskreises unterstützt werden. Aus dem Bereich des Ordnungsamtes informiert sie über die notwendige Sperrung des Parkdecks am 13. und 14.09.2016, die Grünschnittarbeiten durch die DLG, die Bildung einer Wasserwehr und die durchgeführte Verkehrsschau im Beisein der Unteren Straßenverkehrsbehörde.

Herr Hauer der Firma Jung informiert informiert anhand einer Präsentation über die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Anschluss des Ortsteiles Neunhofen an den Hauptsammler Neustadt an der Orla zum Einsatz kommende Druckentwässerungsanlage, welche durch jeden Grundstückseigentümer in Betrieb genommen werden muss.

Herr Göschka verweist darauf, dass jeder Grundstückseigentümer auch eine andere Firma mit der Installation der Druckentwässerungsanlage beauftragen könne.

Auf Anfrage teilt Herr Göschka mit, dass bereits in Betrieb genommene vollbiologische Anlagen einen Bestandschutz von 15 Jahren haben, jedoch die laufenden Kosten der beiden Anlagen abgewogen werden sollten; eine Umstellung auf die Druckentwässerung könnte sich als kostengünstiger erweisen.

Die Benutzungsgebühren werden mit der Abnahme und Inbetriebnahme der Entwässerungsanlage fällig. Die Beitragserhebung für die Kosten der Grundstücksanschlüsse erfolgt mit Abnahme der Baumaßnahme.

Auf Anfrage eines Bürgers zum Zustand des Leichweges nach der Baumaßnahme teilt Herr Sachse mit, dass durch den Zweckverband lediglich die von den Aufgrabungen betroffenen Flächen mit einer Bitumenschicht versehen werden. Seitens des Bauamtes wird eine einvernehmliche und kostengünstige Lösung gesucht, um evtl. die gesamte Straße mit einem neuen Straßenbelag zu versehen. Er gibt zu bedenken, dass eine grundlegende Sanierung Straßenausbaubeiträge nach sich zieht.

Herr Göschka verweist darauf, dass für die Grundstückseigentümer des 2. und 3. Bauabschnittes (Anschluss Hauptsammler) eine separate Einwohnerversammlung stattfindet.

### **TOP 3: Anfragen der Einwohner**

---

Weitere Anfragen werden von den Einwohnern nicht gestellt.

Weiße  
1. Beigeordneter

Schmidt  
Schriftführerin

Verteiler:  
Bürgermeister, Amtsleiter, Büro des Stadtrates (z. d. A.)